


Große Auswahl

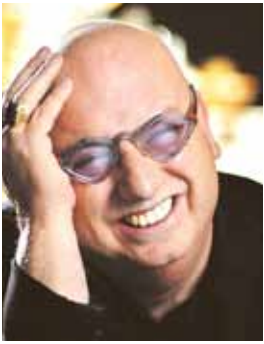
Lach' Dich glücklich! Unter diesem Motto bietet der Mondpalast in den kommenden Wochen seine unverwechselbaren Komödien an – von den neuen bis zu den Klassikern. **Seite 3**


Eine königliche Show

Von den Gästen geliebt, von den Medien gefeiert – die Show „Revue Royale“ im RevuePalast Ruhr zeigt Travestie der Extraklasse und ist wahrlich ein königliches Vergnügen. **Seite 6**


Palastfreund

Prof. Thomas Philipp, emeritierter Direktor der Klinik für Innere Medizin des Universitätsklinikums Essen, ist ein wahrer Palastfreund. Warum, das erzählt er Ihnen auf der **Seite 7**.

TICKETS
 ONLINE unter
www.mondpalast.com
www.revuepalast-ruhr.com
 ODER AM TICKETTELEFON
 02325 - 588 999
 mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr

Liebe Freundinnen und Freunde der guten Unterhaltung!

Alle Signale auf Grün! Mit der neuen Mondpalast-Komödie „Das Schweigen der Frösche“ sind wir fulminant ins neue Jahr gestartet. Gäste und Medien sind sich einig: „Gut gequakt, Froschl!“

Der Spaß über ein nachbarschaftliches Desaster hinter'm Gartenzaun nach einem Buch von Sigi Domke und in der Regie von Thomas Rech ist aber nur eines von vielen Highlights in unserem gut gefüllten Komödienkalender. Auch „Das Phantom vom Oppa“, unsere Klassiker „Flurwoche“ sowie „Ronaldo & Julia“ und ganz besonders meine Lieblingskomödie „Auf der Wilden Rita“ sorgen in den kommenden Wochen zuverlässig für allerschönste Frühlingsgefühle.

Genau wie unsere Blaublüter im RevuePalast Ruhr in Herten: Die Travestie-Majestäten der Show „Revue Royale“ sonnen sich weiterhin genüsslich im Glanz der Gästegunst und sorgen bei jeder Vorstellung für stehende Ovationen. Sie haben diese wahrlich königliche Show noch nicht gesehen? Dann sichern Sie sich schnell Ihre Eintrittskarten. Denn: Wir wissen, was Spaß macht.

Bis bald im Palast!

Herzlichst, Ihr
 Christian Stratmann, Prinzipal

newsLETTER
Abonnieren und gewinnen

Sie wollen spannende Geschichten rund um den Mond- und RevuePalast erfahren? Dann abonnieren Sie doch ganz einfach unseren Newsletter. Dieser erzählt Ihnen viele spannende Geschichten rund um Christian Stratmanns Paläste. Für Neuanmeldungen gibt es einen exklusiven 10-Prozent-Gutschein für eine Vorstellung im Mondpalast von Wanne-Eickel oder im RevuePalast Ruhr in Herten. Hier können Sie sich mit einem Klick anmelden:

www.mondpalast.com
www.revuepalast-ruhr.com



Hier geht's zu den Tickets

Martin Lindow kommt in den Mondpalast

Martin Lindow ist ein dem Fernsehpublikum sehr bekannter Schauspieler. Zuletzt war er im Kieler und im Münchener TATORT zu sehen sowie im ZDF-Zweiteiler „Das Mädchen am Strand“. Aber der 54-Jährige steht ebenso gerne auf der Theaterbühne – und bald besucht er auch wieder den Mondpalast von Wanne-Eickel.

Mehr: Seite 8

„Das Schweigen der Frösche“ startet mit tosendem Applaus

Kleines „Quak“ macht großen Ärger: Neue Mondpalast-Komödie erzählt, was passieren kann, wenn sich Nachbarn nicht grün sind



Das Mondpalast-Ensemble mit (von li.) Autor Sigi Domke, Regieassistent Philipp Regner, Prinzipal Christian Stratmann und Regisseur Thomas Rech nach der umjubelten Premiere.

Artenschutz und Klimawandel, soziales Gefälle und Gewaltbereitschaft: Lassen sich solche Themen auf der Bühne überhaupt vergnüglich behandeln? Die Antwort lautet: Ja – im Mondpalast von Wanne-Eickel. Unter dem Titel „Das Schweigen der Frösche“ haben Hausautor Sigi Domke und Regisseur Thomas Rech Deutschlands größtem Volkstheater eine neue Komödie verpasst, die es in sich hat. Ende Januar feierte das große Desaster hinter'm Gartenzaun Premiere – und die Gäste hatten ihren Spaß an zeitgemäßem Volkstheater der Extraklasse.

Die Ausgangssituation kennen doch alle: Die einen wohnen Tür an Tür zur Miete, die anderen genießen ihr Eigenheim. Die einen

wünschen sich Ruhe nach einem stressigen Arbeitstag, die anderen können sich am fröhlichen Quaken der Frösche im Teich vor dem Haus gar nicht satt hören. Mit ei-



Faszinierend: Susanne Fernkorn verwandelt sich in einen Frosch.

ner feucht-fröhlichen Gartenparty unter Nachbarn fängt es an. Zu diesem Zeitpunkt ahnt niemand, dass im Gartenteich des Ehepaars Brockmeier noch in derselben Nacht ein neuer Mieter einziehen wird, ein ziemlich kleiner, ziemlich laut quakender Frosch.

Störenfried und Kindersatz

Den Anwohnern aus dem Miets- haus (Astrid Breidbach/Heiko Büscher, Silke Volkner/Axel Schönnenberg, Andreas Wunnenberg/Melanie Linka und Thomas Hünerfeld) raubt der Frosch Schlaf und Nerven. Das neureich-prollige Ehepaar Brockmeier (Susanne Fernkorn/Dominik Brünnig) in seinem protzigen Eigenheim betrachtet „hyla arborea“, wie der Laubfrosch auf Lateinisch heißt, als eine Art Kindersatz und tauft ihn „Zombie“. Schon bald können die Gäste erle-

ben, wie Zombies nächtliche Balzrufe die Emotionen hochkochen lassen. Sogar die Lokalzeitung gießt Öl ins Feuer – in Person eines Lokalreporters mit Alkoholproblem (Ekki Eumann).

Der Funke springt über

Und der Funke springt über: Die Gäste amüsieren sich königlich über die mit großem Wortwitz, klasse Timing, Körperkomik und deftigen Sprüchen gespickten Szenen. Das große Ensemble zeigt sich engagiert, spielfreudig und quicklebendig. Wegen der Erkrankung von Mondpalast-Urgewalt Martin Zaik übernahm Dominik Brünnig kurzfristig die Rolle des „Rooooobärt“ Brockmeier. Eine gute Wahl, da Brünnig die Gelegenheit nutzt, um zu zeigen, welches komödiantische Können in ihm steckt. Szenenapplaus gibt es für Axel Schönnen-

bergs Slapstick-Spagat auf dem Gartentor und für Susanne Fernkorns faszinierende Darstellung einer ganz besonderen Verwandlung. Auch Thomas Hünerfeld, ein neues Gesicht im Ensemble, tut als zackiger Soldat viel mehr als seine Pflicht. Das Ende kommt anders als erwartet.

Das sorgt für Standing Ovationen, strahlende Gesichter beim Abschlussapplaus und jede Menge Gesprächsstoff im Foyer. So muss modernes Volkstheater sein. Mehr geht nicht.

Tickets gibt's online unter www.mondpalast.com und am Tickettelefon unter **02325 - 588 999** (mo - fr 10 - 19 Uhr, sa 10 - 14 Uhr).

Wie die Medien sowie unsere prominenten Gäste das neue Stück „Das Schweigen der Frösche“ beurteilten, lesen Sie auf Seite 2.

DIE TERMINE der neuen Komödie

„Das Schweigen der Frösche“ von Februar bis Mitte Juni:

FEBRUAR

Freitag, 21. Februar, 20.00 Uhr
 Samstag, 22. Februar, 20.00 Uhr
 Sonntag, 23. Februar, 17.00 Uhr

MÄRZ

Freitag, 20. März, 20.00 Uhr
 Samstag, 21. März, 20.00 Uhr
 Sonntag, 22. März, 17.00 Uhr
 Freitag, 27. März, 20.00 Uhr
 Samstag, 28. März, 20.00 Uhr
 Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr

APRIL

Donnerstag, 30. April, 20.00 Uhr

MAI

Samstag, 2. Mai, 20.00 Uhr
 Sonntag, 3. Mai, 17.00 Uhr
 Freitag, 8. Mai, 20.00 Uhr
 Samstag, 9. Mai, 20.00 Uhr
 Sonntag, 10. Mai, 17.00 Uhr

JUNI

Freitag, 5. Juni, 20.00 Uhr
 Samstag, 6. Juni, 20.00 Uhr
 Sonntag, 7. Juni, 17.00 Uhr
 Freitag, 12. Juni, 20.00 Uhr
 Samstag, 13. Juni, 20.00 Uhr
 Sonntag, 14. Juni, 17.00 Uhr



RevuePalast öffnet Türen

Der RevuePalast Ruhr auf Zeche Ewald in Herten öffnet am Sonntag, 1. März, von 11 bis 16 Uhr seine Türen.

Vom Theatersaal, in dem sich hochmoderne Technik und prunkvolle Kronleuchter mischen, über die Showbühne bis hin zur kultigen Untertagebar tauchen die Gäste in kleinen Gruppen in die Geheimnisse von Christian Stratmanns Glitzertempel ein. Das Herzstück des Rundgangs bildet die außergewöhnliche Künstlergarderobe rund um die denkmalgeschützte Dampfmaschine. Zudem bieten wir in einer Sonderaktion Gutscheine und Tickets für einen Besuch im RevuePalast oder im Mondpalast an. ■

Bühnenpause für Martin Zaik

Unsere Mondpalast-Fans haben es sicher längst bemerkt: Martin Zaik, seit der Gründung Ensemblemitglied in Deutschlands größtem Volkstheater, muss aus gesundheitlichen Gründen momentan leider eine Bühnenpause einlegen. Seine Rollen wurden umbesetzt. Das gesamte Mondpalast-Team vor, auf und hinter der Bühne wünscht Martin Zaik von Herzen „Gute Besserung“. Und wir freuen uns schon darauf, ihn bald wieder auf unserer Theaterbühne zu sehen. ■

So beurteilen unsere Gäste „Das Schweigen der Frösche“



„Danke, dass ich das sehen durfte. Die Darstellung des Frosches ist einfach unglaublich. Ich hatte große Freude und werde noch lange darüber nachdenken.“

Carina Gödecke, Vizepräsidentin des Landtags NRW

„Das war eine Inszenierung auf der Höhe der Zeit, eine grün eingefärbte Komödie mit hohem Spaßfaktor. Ich habe mir die Frage gestellt: Sind die Frösche schlauer als die Menschen?“

Dr. Frank Dudda, Oberbürgermeister der Stadt Herne

„Ich habe ein sehr schönes Stück gesehen – mit viel Action am Schluss. Nachbarschaftsstreit gibt es überall, das wurde sehr gut verpackt. Ich habe mich köstlich amüsiert.“

Olaf Henning, Schlagstar

„Ich bin gut unterhalten worden. Nachbarn sind wie ein Geschenk, die kann man sich nicht aussuchen. Besonders die zweite Hälfte hatte Tempo und viel Wortwitz.“

Bruno Knust, Comedian

„Das Nachbarschaftsstück mit ökologischem Anstrich hat mir sehr gut gefallen. Die Dialoge waren gut, die Schauspieler sehr engagiert. Und die Auswahl der Musikstücke hat mich an meine Jugend erinnert.“

Dr. Ingo Wolf, NRW-Innenminister a.D.

„Das war froschig-frisches Volkstheater. Ein Stakkato von Gags. Das Thema ist aktuell, und die Musikbezüge in die 1970er fand ich klasse.“

Thomas Nückel, FDP-Abgeordneter im NRW-Landtag

„Dass Frösche so viel Spaß machen können! Wieder eine hervorragende schauspielerische Leistung. Besser geht's im Ruhrgebiet nicht. Wie immer 'Garantiert Stratmann'.“

Dr. Michael Kohlmann, Vorstand der Solidarfondstiftung NRW

„Ein Kompliment an die Bühnentechnik für diese typische Ruhrgebietskulisse. Dass der Frosch uns am Ende den Spiegel vorhält, hat mir gut gefallen. Ich fand die Darstellung von Susanne Fernkorn in der Brunnenzene ganz fantastisch.“

Andreas Dickel, Leitender Kriminaldirektor, Polizeipräsidium Bochum

... und das schreiben die Medien

„Viel Tempo und Witz.“

„Gut gequakt, Frosch! Viel Tempo und Witz. Schöne Bilder. Fabelhaftes Ensemble und ein Bühnenbild, das eine Eins mit Sternchen verdient hat. Besser geht es nicht.“

Recklinghäuser Zeitung, Kulturteil

„... mit vielen Gags gespickt“

„Mitzuerleben, wie die Wut eskaliert und brave Bürger bewaffnet und in Tarnanzügen einem Frosch zu Leibe rücken, ist bis zum Knall am Ende kurzweilig und mit vielen Gags gespickt.“

WAZ, Kulturteil

„Ein großer Spaß“

„Ein großer Spaß. 'Einfach mal Mensch bleiben': Diese schon von Jürgen von Manger verbreitete Devise (...) ist in Zeiten allgemeiner Aufgeregtheit nicht die schlechteste Idee, die eine Komödie ihrem Publikum mit auf den Weg geben kann.“

WAZ Herne/Wanne-Eickel, Lokalteil

Daumen hoch für unsere Paläste

Sie wollen noch mehr über Deutschlands großes Volkstheater in Wanne-Eickel oder den Glitzertempel auf der Zeche Ewald in Herten erfahren? Dann besuchen Sie unsere Facebook-Seiten. Dort geben wir Ihnen Einblicke hinter unsere Palastvorhänge und berichten live von unseren Premieren. Schauen Sie doch mal rein – uns gefällt das!



So finden Sie uns: Surfen Sie auf www.facebook.de, suchen Sie den Mondpalast von Wanne-Eickel oder den RevuePalast Ruhr in Herten und geben Sie uns einen Daumen nach oben.



UNSER BILDERRÄTSEL

Mitmachen und gewinnen!

Wer schaut denn da so erstaunt? Schmeckt das Feierband-Bier etwa nicht? Und was haben dort die Gießkanne und der Krückstock zu suchen? Fragen über Fragen, deren Antworten Sie natürlich in Deutschlands großem Volkstheater erfahren! Aber wissen Sie auch, wie unsere Komödie heißt, zu der diese Szene mit Axel Schönnenberg (re.) und Heiko Büscher gehört? Senden Sie die Lösung bitte bis Freitag, 14. März 2020, unter dem Stichwort „Bilderrätsel“ per E-Mail an die Adresse gaeste@mondpalast.com und gewinnen Sie 2x2 Tickets für einen Besuch unserer Komödie. **Viel Erfolg!**

Freude schenken mit einem Gutschein für beste Unterhaltung

Ein Präsent für die Familie, Freunde oder Kollegen. Der Wunschtermin wird reserviert



Ob im Mondpalast von Wanne-Eickel oder im RevuePalast Ruhr in Herten: Der Besuch unserer tollen Komödien und rasanten Shows ist ein unvergessliches Geschenk für jedes Alter, das garantiert gut ankommt.

Unsere Theatergutscheine sind Eintrittskarten in eine Welt voller Vergnügen, die man am besten gemeinsam mit Freunden, Familie oder anderen lieben Menschen besucht. Auch als Präsent für Mitarbeiter und Kollegen kommen unsere Gutscheine gut an.

Und das Beste ist: Die Gutscheine passen sich jedem Geldbeutel an. Es gibt sie bereits ab 18,90 Euro, sie gelten für beide Häuser und können zum Wunschtermin reserviert werden.

Wer seine Geschenke – vielleicht schon für das Osterfest oder zum Muttertag – gerne früh beisammen hat, bestellt die Gutscheine schon jetzt am Tickettelefon oder kauft sie direkt an der Zentralen Theaterkasse, Wilhelmstraße 26 in Wanne-Eickel.

Reservierungen: Telefon 02325 / 588 999 oder www.mondpalast.com www.revuepalast-ruhr.com

ANZEIGE

Unvergesslich feiern und tagen in einzigartiger Atmosphäre

IDEAL FÜR EVENTS GALAS UND HOCHZEITEN

Revue PALAST Ruhr
Die internationale Show

Begeistern Sie Ihre Gäste!

Wo einst in Herten die Kumpel malochten, entstand 2009 der RevuePalast Ruhr. Das weltweit einzige Showtheater auf Zeche ist einer der schönsten Orte für geschäftliche und private Events in der unverwechselbaren Industriearchitektur des Ruhrgebiets.

Wir planen und organisieren Ihr Event:

Andrea Jedziny, Telefon 02325-588 999
andrea.jedziny@garantiert-stratmann.com

RevuePalast Ruhr auf Zeche Ewald

Werner-Heisenberg-Straße 2-4, 45699 Herten

www.revuepalast-ruhr.com

Das bieten wir Ihnen:

- Theatersaal bis 300 Personen
- Untertagebar bis 70 Personen
- 25 Meter Showbühne mit Vorhang
- moderne Tagungs- und Veranstaltungstechnik
- Catering
- großer Außenbereich
- kostenlose Parkplätze
- hervorragende Verkehrsanbindung direkt an der Autobahn A2 und nahe zur A42



Besuchen Sie uns auf unserer Seite „RevuePalast Ruhr“

Mondpalast mixt neue Komödien mit seinen Klassikern

Lach' Dich glücklich! Neben der Premiere des neuen Stücks bietet das Volkstheater seinen Gästen fünf weitere Erfolgskomödien an



Bereit für die „Flurwoche“: Silke Volkner und Ekki Eumann.

Der Mondpalast von Wanne-Eickel, Deutschlands großes Volkstheater, hat viele Markenzeichen. Eines der wesentlichen ist die Mischung aus neuen Komödien und Klassikern, die im regelmäßigen Wechsel auf dem Spielplan stehen. Bis Ende Juni können unsere Gäste aus fünf Komödien auswählen – oder gleich mehrere besuchen.

Neben unserem neuen Stück „Das Schweigen der Frösche“ (ab 30. Januar 2020) sind auf der Mondpalast-Bühne zu sehen:

Die (fast) glorreichen Sieben: Eine herrliche Komödie über die

Kraft des Miteinanders, über kulturelle Fremdbestimmung im Ruhrgebiet und über die Macht der Musik. Auf der Bühne wird kräftig gesungen, vor der Bühne ebenso kräftig gelacht. (3x ab 28. Februar).

Das Phantom vom Oppa: Seit der Premiere im Oktober 2018 wird die Komödie von unseren Gästen regelmäßig mit stehenden Ovationen gefeiert. Sie springt in die Fettnäpfe, die der Familienalltag für Alt und Jung heute bereithält. Frech, liebevoll und herrlich komisch! Mondpalast-Prinzipal Christian Stratmann: „Diese Komödie bringt einen anderen, frischen Ton auf die Bühne und spricht – bei allem

Charme und Witz – auch ernstere Themen an. Sie beweist, dass der Mondpalast bereit ist, sich immer wieder neu zu erfinden.“ (9x ab 6. März).

Flurwoche: Dieser Knatsch im Treppenhaus einer Multikulti-Mietskaserne in Wanne-Eickel hat nur knapp den Einzug ins „Guinness-Buch“ der Rekorde verpasst. So viele Gäste wollten die politisch herrlich unkorrekte Komödie seit ihrer Premiere vor über 13 Jahren sehen, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren hat. (9 x ab 13. März).

Auf der Wilden Rita: Liebe, Sex und Leidenschaft hören im Alter nicht auf. Davon können die liebestollen Oldies, die auf einem alten

Kahn im Hafen von Wanne-Eickel eine Wohngemeinschaft gründen, ein Lied singen. Begleitet von Liedern der Rolling Stones, der Beatles und von Jimi Hendrix erleben sie einen hinreißenden letzten Sommer der Liebe: All you need is love! (6x ab 3. April).

Ronaldo & Julia: Nicht nur Fußballfans jeder Couleur lieben die Irrungen und Wirrungen des Liebespaars Julia (Borussia Dortmund) und Ronaldo (Schalke 04). Die Gästezahl aller bisherigen Aufführungen zusammengezählt würde die Stadien in Dortmund und Schalke gleich mehrfach füllen. „Ronaldo & Julia“ ist mittlerweile die erfolgreichste Fußballbühnenkomödie Deutschlands. (3x ab 29. Mai).



Die „Wilde Rita“ lichtet im April den Anker. Mit dabei: Rainer Besel (li.) und Ekki Eumann.

Theaterspaß XXL:

Immer ein Riesenerfolg!

Prinzipal bittet zum Plausch

Vor der Vorstellung in den Mondpalast? Das lohnt sich doppelt. Vor ausgewählten Aufführungen bittet Prinzipal Christian Stratmann um 18.45 Uhr zum „Prinzipsplausch“ in den Theatersaal zu einer 30-minütigen Plauderei über das vergnügliche Leben auf, vor und hinter der Bühne. Zur Teilnahme berechtigt ein gültiges Ticket für die jeweilige Veranstaltung.

Mehr Infos online und am

Tickettelefon: **02325 - 588 999**

Beginn immer um 18.45 Uhr

DIE PLAUSCHTERMINE BIS JUNI 2020:

FREITAG, 21. FEBRUAR

DONNERSTAG, 9. APRIL

SAMSTAG, 29. FEBRUAR

FREITAG, 8. MAI

SAMSTAG, 7. MÄRZ

SAMSTAG, 16. MAI

SAMSTAG, 14. MÄRZ

SAMSTAG, 30. MAI

SAMSTAG, 21. MÄRZ

SAMSTAG, 6. JUNI

FREITAG 27. MÄRZ

FREITAG, 12. JUNI

SAMSTAG, 4. APRIL



Alle Termine für die Monate März bis Juni auf einen Blick: Seite 5
Tickets gibt es online unter www.mondpalast.com
oder am Tickettelefon: **02325 / 588 999**

GLOSSE

Von allen guten Geistern verlassen!

Hätte ich ausreichend Haare auf dem Kopf, ich würde sie mir nicht nur raufen. Ausreißen würde ich sie und lauthals dabei jammern.

Jetzt fragen Sie sicher: Warum? Gibt es doch augenscheinlich nicht den geringsten Grund für den Intendanten des Mondpalastes, um zu jammern.

Die Weihnachtskomödie „Frohet Fest“ stimmungsvoll wie immer und rappellvoll. „Dinner for Wan(ne)“ an Silvester ein ausgelassener Spaß wie immer und mit rappellvoll gar nicht zu beschreiben. Und dann als Krönung: „Das Schweigen der Frösche“! Umjubelte Vorpremieren, eine rauschende Premiere. Auf Grund der Buchungen steht zu befürchten, dass die Frösche auf ewig bei uns quaken.

Eigentlich genug Anlässe, um kurz innezuhalten, durchzuatmen und sich vielleicht sogar auf die Schultern zu klopfen. Warum nicht? Kann man sich doch mal gönnen!

Allerdings sollte man das ganz allein für sich tun und nicht, wenn unser aller Prinzipal dabei ist. Dann ist es hochgradig gefährlich.

Unser geliebter Prinzipal hat ja seit geraumer Zeit ein neues Knie. Sie werden das wissen, denn Christian hat wirklich jeden Menschen, dem er habhaft werden konnte, an dieser Leidenszeit teilhaben lassen. Mittlerweile läuft er wieder wie eine schlanke Gazelle. (Er hat nämlich auch 7,5 Kilogramm abgenommen und er freut sich sehr, wenn Sie das möglichst allen weitersagen).

Das Knie ist also wieder voll beweglich. Aber als Christian und ich eines Abends so dasaßen, um bei dem ein oder anderen Bier und Wein zufrieden und ein wenig stolz zurückzuschauen, musste ich feststellen, jetzt sitzt die Unbeweglichkeit in seinem Hals. Christian kann einfach nicht zurückschauen. Zurückschauen und dann sagen: „Haben wir gut gemacht!“

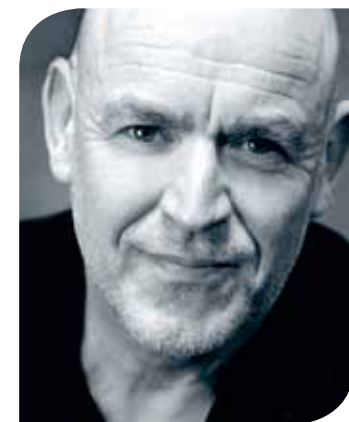
Lass uns trinken und ein wenig feiern!“ Noch bevor der Prinzipal bei dem Wort „gut“ angekommen ist, schnackt sein Kopf wieder nach vorne, schaut in die Zukunft und die Katastrophe geschieht.

Christian hat eine neue Idee. Diesmal begann sie wie folgt:

ER: „So etwas wie Dinner for Wan(ne) müssten wir auch im Sommer haben.“

Ich: „Im Sommer haben wir Urlaub.“

ER: „Das ist ja das Problem!“ Ich verschluckte mich an meinem Bier. Er genoss seinen Wein.



ER: „Stell' Dir das doch mal vor. Während der Schulferien ein ganz besonderes Stück.“

Nur für die daheim Gebliebenen. Den ganzen Sommer! Jeden Tag!“

Der Prinzipal strahlte, vor Aufregung vergoss er etwas Wein. Ich rannte von allen guten Geistern verlassen in die Requisite, schnappte mir die erstbeste Perücke und riss unter Tränen, was das Zeug hielt.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Rech
Intendant

ANZEIGE



Katalog
www.gewe.com

Mehr Licht im Leben!

Wintergärten
Terrassendächer
Hauseingänge



MONEY
FAIRSTES
PREIS-LEISTUNGS-
VERHÄLTNIS
5 weitere Anbieter erhielten
die Note sehr gut
im Test: 22 Wintergarten-
Hersteller in Deutschland
Ausgabe 18/2018

GEWE

GEWE Wintergartenzentrum
für das Ruhrgebiet

Dorstener Str. 191
44652 Herne-Wanne
Tel.: 02325 37260
herne@gewe.com
www.gewe.com

Nur noch
drei Mal!

Die (fast) glorreichen Sieben

Die ehrgeizige Dörthe Obermann betreut das Projekt „Starkes Stadtviertel“ im schönen Gelsentrop-Wattenhausen. Als das Quartier großes Jubiläum feiert, gründet Dörthe einen Chor. Unter Leitung des weltberühmten Dirigenten Clemens-Maria Vogel soll er eine Hymne singen. Davon sind die Wattenhausener überhaupt nicht begeistert. Als Willi Wollenweber, Vorsitzender des Heimatvereins „Tolle Scholle“, sieben Sänger für den Chor zusammenrommelt, muss er feststellen, dass jeder von ihnen einen anderen Musikgeschmack hat. Wird das Jubiläum ein Riesenereignis?

„Die (fast) glorreichen Sieben“ ist eine herrliche Komödie über die Kraft des Miteinanders über alle Unterschiede hinweg, über kulturelle Fremdbestimmung im Ruhrgebiet und über die Macht der Musik. ■

Spieldauer: ca. zwei Stunden plus Pause; Termine in unserer Übersicht auf Seite 5.



Die Alten-WG plus "Zivi" lässt es so richtig krachen.

Auf der Wilden Rita

Liebe, Sex und Happy-End in der Flower Power-WG am Rhein-Herne-Kanal

Die Erfolgskomödie „Auf der Wilden Rita“ gehört zu den Klassikern im Mondpalast. Seien Sie dabei, wenn es Mamma Mia und ihre schrulligen Ruhrgebiets-Casanovas auf ihrer turbulenten Reise durch einen goldenen „Summer of Love“ wieder richtig krachen lassen! Lachen Sie

mit uns über Mia aus Wanne-Eickel, die auf ihrem alten Frachtkahn „Wilde Rita“ am Rhein-Herne-Kanal eine Flower Power-WG gründet. Wie sich der geldgierige Nachwuchs gegen Mamas dritten Frühling aufkröpft und wie sich die eifersüchtigen Lover gegenseitig piesacken – das ist einfach

nur urkomisch! Dazu ist die ewig junge Musik aus vergangenen Woodstock-Tagen zu hören, als die Röcke noch kurz, die Haare lang und die „Tüten“ nicht vom Aldi waren. ■

Spieldauer: ca. zwei Stunden plus Pause; Termine in unserer Übersicht auf Seite 5.

Unser Klassiker

Das Phantom vom Oppa

Zwei Tage im Leben einer ganz normalen Familie

Wenn man sich Verwandte aussuchen könnte, hätte Oppa keine Chance. Der alte Besserwisser, ein ehemaliger Studienrat, kann seine Schwiegertochter partout nicht leiden und

den Rest der Welt irgendwie auch nicht. „Setzen, fünf!“ – so lautet auch im Rentnerleben der Lieblingspruch des Friedbert Breitscheid. Er ist der Dreh- und Angelpunkt der Mondpalast-Komödie

Auf dem Weg
zum Klassiker

„Das Phantom vom Oppa“. Oppas Sohn will es allen Recht machen, und die pubertierende Tochter ist momentan sowieso nicht von dieser Welt. Dass Oppa ständig „einen neben sich herlaufen“ hat, macht die Sache nicht einfacher. Ist Oppas Phantom-Zwilling ein Fall für den Medizinischen Dienst? Irgendwie kriegt die Familie den Alltag dann doch immer geregelt. Oder nicht? Der große Komödienspaß im Mondpalast springt in die Fettnäpfe, die der Familienalltag für Alt und Jung heute bereithält. Frech, liebevoll und herrlich komisch! ■

Spieldauer: ca. zwei Stunden plus Pause; Termine in unserer Übersicht auf Seite 5.



In unserer Komödie „Das Phantom vom Oppa“ finden „Oppa Friedbert“ (Axel Schönnenberg, li.) und sein Zwillingbruder Emil (Heiko Büscher) wieder zusammen.

Ronaldo & Julia

Kult

Zwei Herzen zwischen BVB und S04

Mit Humor und Charme wird die Geschichte von zwei Wirten und ihren Familien erzählt. Die mittelschwere Katastrophe: Ihre Kneipen

liegen Wand an Wand und sie vertreten zwei unversöhnliche Glaubensrichtungen – Schalke und Dortmund! Zwischen Tochter Julia Kapulinski und Nachbarsohn „Ronaldo“ Montakowski funkt es allerdings heftig ... Ob die Liebe siegt? Das wird nicht verraten! Wir empfehlen nur: Selber anschauen! „Ronaldo & Julia“ ist die Komödie für alle Ruhrgebieter, die das Ruhrgebiet lieben. Und für alle Nicht-Ruhrgebieter, die das Ruhrgebiet lieben. Und für alle Ruhr- und Nicht-Ruhrgebieter, die die Shakespeare lieben. Und für alle anderen sowieso! ■

Spieldauer: ca. zwei Stunden plus Pause; Termine in unserer Übersicht auf Seite 5.

In „Ronaldo & Julia“ kommen sich die Schwarz-Gelben und die Blau-Weißen ein wenig näher...



Flurwoche

Knatsch im Treppenhaus

Legendär

Besen, Peitschen, Putzmittel: Man nehme eine rasige Italienerin, ein Paar deutscher Ordnungsfanatiker, einen sentimental Schwulen, eine russlanddeutsche Domina und einen nörgelnden Einsiedler.

Man gebe all diese in einen gemeinsamen Hausflur und rüttle einmal kräftig an den Vorurteilen. Heraus kommt: die „Flurwoche“, die leidenschaftlich politisch unkorrekte Mondpalast-Komödie über den urkomischen Alltags-

wahnsinn ruhrpöttischer Hausgemeinschaften. Das Ruhrgebiet wie es leibt und lebt kommt zum Vorschein: Krasse Vorurteile machen eine harmonische Hausgemeinschaft unmöglich. Erst der drohende Verlust des Zuhauses schweiß die Bewohner zusammen und zeigt die Menschen hinter den Masken der Klischees. ■

Spieldauer: ca. zwei Stunden plus Pause; Termine in unserer Übersicht auf Seite 5.



Martin Zaik, Silke Volkner und Ekki Eumann in der „Flurwoche“, einer Komödie über den Alltagswahnsinn in einer Hausgemeinschaft im Ruhrgebiet.

Unsere Publikums Lieblinge

Das Ensemble stellt sich vor

Axel Schönnenberg



Brieftaubenzüchter, Theologe, Altenpfleger: Die Karriere des gebürtigen Sauerländers Axel Schönnenberg liest sich wie ein Bilderbuch. Heute ist er als Schauspieler, der zum großen Vergnügen der Mondpalast-Gäste gerne Hochhäuser mit wehendem Haar besingt, glücklich über „Geliebene Worte“! Und die bringt er seit Gründung des Mondpalastes in allen Stücken des Volkstheaters zu Gehör, nicht zuletzt als „Theologe“ in der „Wilden Rita“.

Astrid Breidbach



Geboren in Hamburg, aufgewachsen in Berlin und Essen, begleitete Astrid Breidbach die Schauspielerei seit dem Jugendclub am Essener Grillo-Theater bis hin zum Herbert Berghof (HB) Studio für Schauspiel und Improvisation in New York. Nach Engagements in Berlin und am Mecklenburgischen Landestheater Parchim freute sie sich, ihr Fährchen auf dem Mond in Wanne-Eickel zu hissen, u. a. als Hannifé Gündüz in „Flurwoche“ oder als Wirtin in „Ronaldo & Julia“.

Andreas Wunnenberg



Nach dem Abitur sprach Andreas Wunnenberg an Schauspielschulen vor und flog erst einmal ordentlich „auf Fresse“. 2006 klappte es dann, und da ihm der Ruhrpott zu klein erschien, zog er nach München. Bis 2012 stand er dort auf der Bühne, ehe ihn das Heimweh packte. Seitdem füllt er im Mondpalast zahlreiche Rollen aus, u. a. den verliebten Jung-Polizisten Wenzel in den „Wanne-Kopps“ oder einen BVB-Fan in „Ronaldo & Julia“.

Heiko Büscher



Heiko Büscher ist Ruhrgebieter aus Überzeugung: 1994 zog es den gebürtigen Ostwestfalen nach Bochum – und auf die Bühne. Unter der Regie von Thomas Rech und Ekki Eumann beweist er sein komödiantisches Talent in vielfältigen Rollen in allen Mondpalast-Stücken. Zum Beispiel als „Kleiner Engel“ in der gleichnamigen Komödie, als BVB-Fan in „Ronaldo & Julia“ oder als talentierter Boxer auf dem Marktplatz bei „Othello, der Schwatte von Datteln“.

Ekkehard Eumann



Schon als Kind hat Ekkehard „Ekki“ Eumann gerne auf der Straße gespielt. Später als Erwachsener auch – im Theater. Sein Motto: „Ein ehrliches Lachen den Menschen zu entlocken ist die große Kunst des wahren Komödianten.“ Ekki Eumann steht in vielen Rollen auf der Bühne, u. a. als „Buschmann“ in der „Flurwoche“ oder als Markthändler in „Othello, der Schwatte von Datteln“, und jetzt als Taubenvater in „Herr Pastor und Frau Teufel“.

Melanie Linka



Melanie Linka absolvierte ihre Schauspielausbildung in Köln und hat seitdem in verschiedenen Video-, Film-, und Theaterproduktionen mitgewirkt. Die Vollblutschauspielerin mit der Liebe zur Kunst hat eine große Leidenschaft: die Kameraarbeit, wobei es die 28-Jährige aber auch liebt, selbst auf der Bühne zu stehen, getreu dem Motto „Je größer desto besser“. Komödiantische Stücke wie im Mondpalast von Wanne-Eickel sind da genau die richtige Plattform für die Bochumerin.

Susanne Fernkorn



„Ich will (doch) nur spielen“ war schon immer das Motto von Susanne Fernkorn. Auf wackeligen Kinderbeinen tobte sie in den Schulaufführungen, als Teenie enterte sie das Stadttheater und nach einer „soliden Episode“ – dem Studium – verunsicherte sie auch noch die freie Theaterszene im Ruhrgebiet. Im Mondpalast bringt sie die Gäste in zahllosen Rollen zum Lachen. Denn ihr neues Motto lautet: „Wenn schon Falten, dann Lachfalten!“

Silke Volkner



Seit über 25 Jahren folgt Silke Volkner dem Ruf des Theaters. In all den Jahren rief einer immer besonders laut – Gründungsintendant Thomas Rech, der sie beim Aufbau des Mondpalastes ins Ensemble holte. Seitdem hat sie in fast allen Stücken unseres Volkstheaters mitgespielt. Und weil sie nicht nur auf der Bühne turbulent lebt, verwundert es nicht, dass die Bochumerin auch im Stadion des VfL Bochum lauthals singend zu erleben ist.

Dominik Brännig



Er habe „den tollsten Beruf der Welt“, sagt Dominik Brännig, der von 2008 bis 2012 an der Theaterschule in Aachen studiert hat. Diverse Rollen in Musicals, beim Tourneetheater sowie am „Boulevard Münster“ schlossen sich an. 2014 zog es den Bochumer aber wieder zurück in die Heimat. Im Mondpalast ist der Fan des VfL Bochum u. a. als „Schalker Ronaldo“ in „Ronaldo & Julia“ sowie als Notar in „Herr Pastor und Frau Teufel“ zu sehen.

Martin Zaik



Mit 18 auf die Bühne, mit 28 vor die Kamera, mit 38 in den Mondpalast und mit jetzt „über 50“ immer noch hier: Martin Zaik, der von der Presse als „brillante Rampensau aus dem Urschlamm des Reviers“ Gefeierte, hat seine Heimat auf der Mondpalast-Bühne gefunden. Durch seine Kunst schafft es der gebürtige Herner mit der unverwechselbaren Stimme immer wieder, skurrile Figuren normal, kleine groß und schlechte gut aussehen zu lassen.

**TERMINE
2020**
21. Feb. bis
28. Juni



Mondpalast
Wilhelmstrasse 26
44649 Herne
(Wanne)
**TICKETTELEFON
023 25-588 999**



RevuePalast Ruhr
Zeche Ewald
Werner-Heisenberg-Str. 2-4
45699 Herten
**TICKETTELEFON
023 25-588 999**

FEBRUAR

FR	21.02.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)
SA	22.02.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
SO	23.02.20	17.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
FR	28.02.20	20.00 Uhr	Die (fast) glorreichen Sieben
SA	29.02.20	20.00 Uhr	Die (fast) glorreichen Sieben (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)

FEBRUAR

Revue Royale

MÄRZ

SO	01.03.20	17.00 Uhr	Die (fast) glorreichen Sieben
FR	06.03.20	20.00 Uhr	Das Phantom vom Oppa
SA	07.03.20	20.00 Uhr	Das Phantom vom Oppa (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)
SO	08.03.20	17.00 Uhr	Das Phantom vom Oppa
FR	13.03.20	20.00 Uhr	Flurwoche
SA	14.03.20	20.00 Uhr	Flurwoche (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)
SO	15.03.20	17.00 Uhr	Flurwoche
FR	20.03.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
SA	21.03.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)
SO	22.03.20	17.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
MI	25.03.20	20.00 Uhr	Ganze Kerle
FR	27.03.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)
SA	28.03.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
SO	29.03.20	17.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche

MÄRZ

Revue Royale

Revue Royale

APRIL

FR	03.04.20	20.00 Uhr	Auf der Wilden Rita
SA	04.04.20	20.00 Uhr	Auf der Wilden Rita (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)
SO	05.04.20	17.00 Uhr	Auf der Wilden Rita
DO	09.04.20	20.00 Uhr	Auf der Wilden Rita (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)
SA	11.04.20	20.00 Uhr	Auf der Wilden Rita
SO	12.04.20	17.00 Uhr	Auf der Wilden Rita
FR	17.04.20	20.00 Uhr	
SA	18.04.20	20.00 Uhr	
FR	24.04.20	20.00 Uhr	
SA	25.04.20	20.00 Uhr	
DO	30.04.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche

APRIL

Revue Royale

Revue Royale

MAI

SA	02.05.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
SO	03.05.20	17.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
FR	08.05.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)
SA	09.05.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
SO	10.05.20	17.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
FR	15.05.20	20.00 Uhr	Flurwoche
SA	16.05.20	20.00 Uhr	Flurwoche (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)
SO	17.05.20	17.00 Uhr	Flurwoche
FR	22.05.20	20.00 Uhr	Das Phantom vom Oppa
SA	23.05.20	20.00 Uhr	Das Phantom vom Oppa
SO	24.05.20	17.00 Uhr	Das Phantom vom Oppa
FR	29.05.20	20.00 Uhr	Ronaldo & Julia
SA	30.05.20	20.00 Uhr	Ronaldo & Julia (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)
SO	31.05.20	17.00 Uhr	Ronaldo & Julia

MAI

Revue Royale

Revue Royale (19 Uhr)

Revue Royale

JUNI

FR	05.06.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
SA	06.06.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)
SO	07.06.20	17.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
FR	12.06.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche (Prinzipsplausch um 18.45 Uhr)
SA	13.06.20	20.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
SO	14.06.20	17.00 Uhr	Das Schweigen der Frösche
FR	19.06.20	20.00 Uhr	Das Phantom vom Oppa
SA	20.06.20	20.00 Uhr	Das Phantom vom Oppa
SO	21.06.20	17.00 Uhr	Das Phantom vom Oppa
FR	26.06.20	20.00 Uhr	Flurwoche
SA	27.06.20	20.00 Uhr	Flurwoche
SO	28.06.20	17.00 Uhr	Flurwoche

JUNI

Revue Royale

Revue Royale

Revue Royale

Revue Royale

ExtraSchicht 2020 (vier Vorstellungen, ab 18.00 Uhr)

Änderungen vorbehalten

Tickets ab 18,90 €

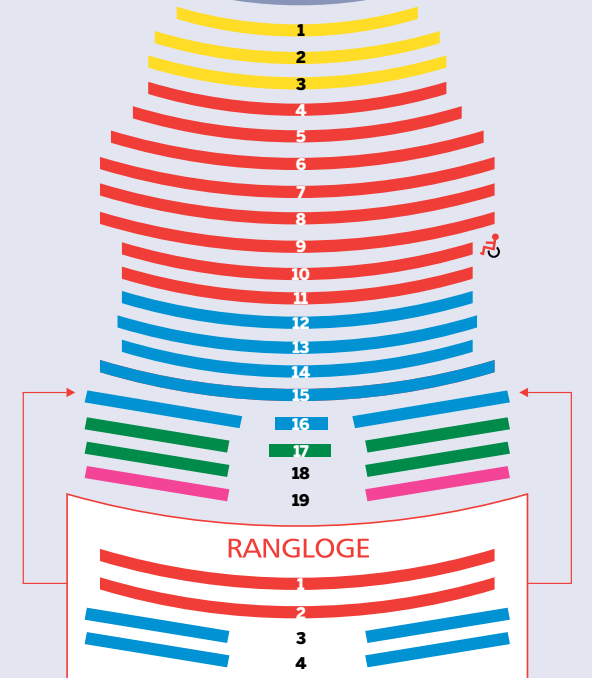
Tickets ab 18,90 €



SITZPLÄNE & PREISE

Tickets gibt es an der zentralen Theaterkasse im Mondpalast, Wilhelmstraße 26, 44649 Herne (Wanne), an unserem **Tickettelefon 02325 - 588 999** (mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr) oder im Internet unter: www.mondpalast.com / www.revuepalast-ruhr.com

**MONDPALAST
BÜHNE**

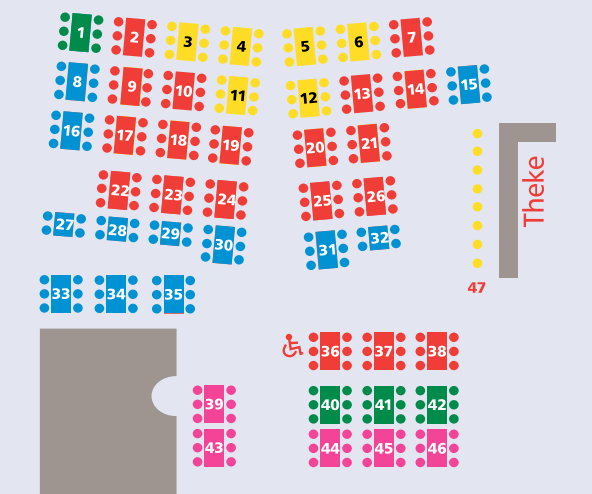


Preisgruppen im Mondpalast

18,90 € 24,90 € 34,90 € 39,90 € 44,90 €

Eine Rückgabe sowie der Umtausch von Eintrittskarten ist grundsätzlich ausgeschlossen. Es gelten unsere AGB einsehbar unter <https://www.mondpalast.com/agb/>.

**REVUEPALAST RUHR
BÜHNE**

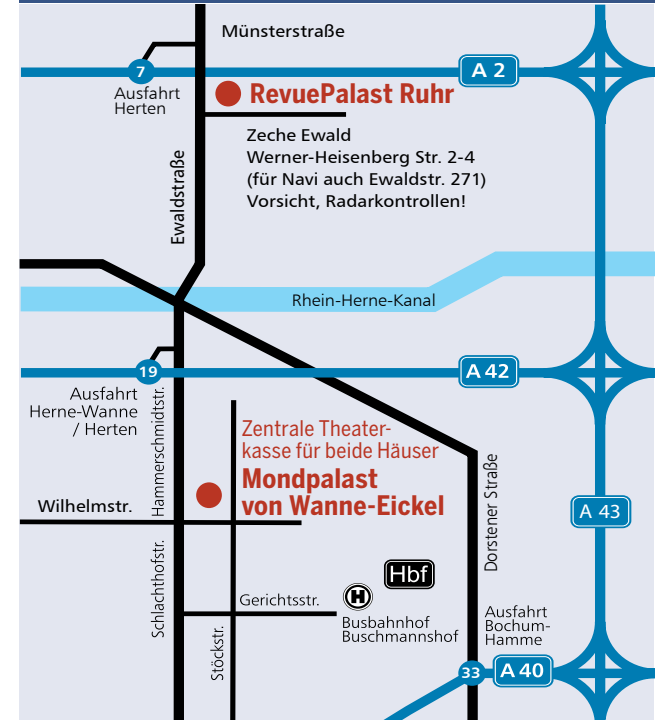


Preisgruppen im RevuePalast Ruhr

18,90 € 24,90 € 34,90 € 39,90 € 44,90 €

Eine Rückgabe sowie der Umtausch von Eintrittskarten ist grundsätzlich ausgeschlossen. Es gelten unsere AGB einsehbar unter <https://www.mondpalast.com/agb/>.

WEGE ZU DEN PALÄSTEN



STRATMANN

HERAUSGEBER: RevuePalast Ruhr GmbH & Co. KG, Werner-Heisenberg-Str. 2-4, 45699 Herten, Geschäftsführender Gesellschafter: Christian Stratmann (V.i.S.d.P.); in Kooperation mit der FUNKE Medien-gruppe
REDAKTION: JournalistenBüro Herne Susanne Schübel (Ltg.), Straßburger Str. 32, 44623 Herne, Tel. 02323 / 99 49 60
AUTOREN: Thomas Rech, Dr. Michael Kohlmann, Jochen Schübel

FOTOS: Bettina Engel-Albustin, Christoph Fein, Stefan Kühn, Anja Micke, NDR-Bildarchiv, PicturePeople, Arne Pöhnert, Carola und Wolfgang Quickels, Solidarfonds NRW, WDR-Bildarchiv
Gestaltung: designpunkt pfennigwerth
AUFLAGE (gesamt): 316.000 Expl.
ANZEIGEN: Jochen Schübel Tel. 02323 / 99 49 60, Thomas Hauffer, Tel. 0234 / 966 1450
DRUCK: Funke Druck GmbH, Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen

Unsere Showstars

DANNYBOY



Dannyboy alias Ralf Kuta ist Regisseur und Kopf des Ensembles Femme Fatale. Über 30 Jahre Bühnenerfahrung, sein Qualitätsanspruch und hohe Professionalität machen die Shows des in Essen lebenden Künstlers einfach unverwechselbar. Seine Leidenschaft als Darsteller gilt den großen Diven wie Marlene Dietrich, Hildegard Knef und Caterina Valente.

JEANNY



Jeanny – wunderbar blond in glamourösen Kleidern – knüpft den roten Faden der Revue. Mit viel Esprit und gehöriger Selbstironie spielt sie gekonnt auf der Klaviatur der Geschlechter. Ihr Augenaufschlag, kombiniert mit erotischem Live-Timbre und verführerischem Hüftschwung, sorgt bei so manchem Kerl für weiche Knie. Und wenn es richtig knistert – dann uuuhuuuuuuuuuu...

MICHELLE



Vom Zuckerhut ins Ruhrgebiet: Seit November 2015 wandelt Michelle im RevuePalast Ruhr zwischen den Geschlechterrollen. Die ausgebildete Visagistin und Make-Up-Artistin ist seit 18 Jahren als Dragqueen und Travestiekünstlerin auf den Bühnen zuhause. Sie stammt aus Fortaleza in Brasilien. „Auf Zeche“ tauschte sie nun die glitzernde Samba-Welt gegen die schillernde Atmosphäre von Christian Stratmann's RevuePalast.

LALO



1.000 Masken sind nicht genug für diesen Verwandlungskünstler par excellence. Die mechanische Puppe, La Habanera, Amy Winehouse – mit Präzision, Leidenschaft, Herz und Humor macht Lalo jeden seiner Auftritte zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der gebürtige Spanier ist auch ein Köhner an der Nähmaschine – alle Kostüme der Show entstanden in seinem Atelier.

MAO MILAN



Mao Milan, die Show-Regisseur Ralf Kuta bereits seit über 15 Jahren kennt, gehört seit dem 1. September 2019 fest zum Femme Fatale-Ensemble im RevuePalast Ruhr. Sie kommt aus Thailand und präsentiert auf unserer Bühne sowohl singend als auch tanzend ihre „herrliche Weiblichkeit“. Und dies immer wieder in den schillerndsten Kostümen, die oft auch an ihre Heimat erinnern.

SUARA MAS



Sie ist das neue, exotische Mitglied des Femme Fatale-Ensembles: Suara Mas, indonesische Schönheit und Meisterin der Verwandlungskunst. Nach Engagements im heißen „Pulverfass“ auf der Hamburger Reeperbahn oder im hannoverschen „Alcazar“ übt der Travestiestar die Kunst der Weiblichkeit nun in Stratmanns RevuePalast aus – mit atemberaubenden Roben und Gesang.

CARLOS



Als temperamentvoller Tänzer und fantasiereicher Choreograph ist Carlos seit Anbeginn von Femme Fatale dabei. Viele Choreographien, die auch im Ausland, unter anderem in Brasilien und Spanien, zu sehen waren, tragen die Handschrift des Brasilianers. Seine Michael Jackson Performance mit Moon Walk gehört zum Aufregendsten, was der RevuePalast zu bieten hat.

Die neue Show im RevuePalast Ruhr



Die schrillsten und erfolgreichsten Majestäten des Entertainments begeistern bei „Revue Royale“ im RevuePalast Ruhr in Herten das Publikum.



„Revue Royale“ – ein wahrhaft königlicher Spaß

Show im RevuePalast Ruhr sorgt für **Beifallsstürme der Gäste** – Eine Liebeserklärung an die Travestie

Ein wahrhaft königliches Vergnügen: Mit der Show „Revue Royale“ hat der RevuePalast Ruhr in Herten die schönsten, schrillsten und erfolgreichsten Majestäten des Entertainments zu einem Triumphzug der Travestie versammelt. Nach der unjubilanten und von den Medien gefeierten Premiere Ende Oktober 2019 hat die Show die Herzen der Besucher in Christian Stratmanns Glitzertempel „auf Zeche“ im Sturm genommen.

Die Show vereint alles, was das Herz begehrt: hinreißend schöne Kostüme, Gänsehaut-Musik, tolle Tanzeinlagen und burleske Überraschungen. Der Hochadel der Travestie spielt „Game of Thrones“ auf Zeche – was für ein Spaß! Ihre magische Wirkung entfaltet „Revue Royale“ auf einer bewusst zurückhaltend gestalteten Bühne – ein paar Podeste, ein Thronstuhl im goldenen Rahmen, schwarze Wände, mehr braucht es nicht, um die Kunst der Illusion zum Strahlen zu bringen. Zu den größten Diamanten in der Showkrone

hat sich Michelle entwickelt, die gertenschlanke Travestie-Queen aus Brasilien mit ihren prächtigen Kostümen. Ihre Interpretationen von Celine Dion und Annie Lennox stoßen die Tür auf in die Welt moderner Diven und damit zu einem jüngeren Publikum.

Elton John sitzt am Regenbogen-Klavier

Die asiatischen Schönheiten Mao und Suara Mas geben dem Entertainment-Cocktail als Diana Ross und Tina Turner eine besonders weibliche Note. Ob Mann, ob Frau – wer weiß es schon genau? Die größte Überraschung beschert Jeanny. Bisher kennt man die blonde Wuchtbrumme als singende Moderatorin mit sexy Stimme und der Lizenz zum Flirten. Als Elton John mit Glitzerbrille am Regenbogen-Klavier aber zeigt sie eine neue Farbe und reißt die Gäste bei allen Vorstellungen zu spontanen Beifallsstürmen hin.

Showregisseur Ralf Kuta tut gut daran, diese großen Momente nur kurz zu zitieren. Fast wie im Schnelldurchlauf ziehen sie vorüber. Bei Hildegard Knef, Liza Minelli, Marlene Dietrich, Cher und Amy Winehouse lehnen sich die Kenner genüsslich zurück. Aber wenn Dannyboy im Fatsuit mit Monsterperücke als männermordende Jessica Rabbit einen frechen Hasen mit Plüschmöhre verführen will, reißen alle die Augen auf. Mit „Revue Royale“ ist dem RevuePalast Ruhr wieder ein großer Wurf gelungen. Die Show ist auch eine Liebeserklärung an die Travestie und an diesen ganz besonderen Spielort!

Spieldauer:

ca. zwei Stunden plus Pause; Termine in unserer Übersicht auf Seite 5.

Tickets: www.revuepalast-ruhr.com
Tickettelefon: 02325 – 588 999
(mo – fr 10 – 19 Uhr, sa 10 – 14 Uhr)

Pressestimmen:

„Die Show des schönen Seins“
Recklinghäuser Zeitung

„Die Show Revue Royal lässt den Hochadel der Travestie zum Triumphzug antreten“
Magazin „Westfalium“

VIPs servieren ein Drei-Gänge-Menü

Benefiz-Aktion im RevuePalast Ruhr

Anna Pein hat einen Traum. Ein eigenes Haus für Begegnungen, für Therapien, für ihre wichtige Arbeit. Die Familien-Trauerbegleiterin und Trauma-Fachberaterin gründete den Verein „Hilfe für verletzte Kinder-Seelen e.V.“ mit Sitz in Recklinghausen und begleitet Kinder in ihrer Trauer. Kinder, die einen Suizid in der Familie erlebt haben oder deren Schwester oder Bruder gestorben ist, Kinder, die zu Waisen oder Halbwaisen geworden sind.

Jetzt bekommt Anna Pein Hilfe, um den Bau des Trauerhauses zu realisieren. Für den guten Zweck kellnern Prominente

am Sonntag, 7. Juni, ab 18 Uhr im RevuePalast Ruhr und servieren den Gästen ein exklusives Drei-Gänge-Menü. In den Dienst der guten Sache stellen sich u. a. Politiker wie Wolfgang Bosbach und die Ex-Bundesministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Schlagerlegende Michael Holm oder TV-Moderatorin Birgit Lechtermann. Begleitet wird der Abend von einem Showprogramm und mit einigen Überraschungen.

Tickets für 99 Euro (inkl. Dinner, exkl. Getränke) sind ab sofort nur über unser Kartentelefon erhältlich: 02325 / 588 999.



Hilfe für verletzte Kinder-Seelen e.V.

Mehr Informationen: www.verletzten-kinderseelen-helfen.de



Nur noch 1x bis Ende Juni: Mittwoch, 25. März

Ganze Kerle – Eine Nacht nur für Frauen...

Damen aufgepasst: Die erotische Show „Ganze Kerle“ bringt die bekanntesten Profi-Stripper Deutschlands in den RevuePalast Ruhr zurück. Gänsehaut-Songs, Akrobatik, Tanz und sexy Kostüme – Im Wechsel mit den schrill-schrägen Schönheiten von „Femme Fatale“ lassen sie die Herzen der weiblichen Gäste höher schlagen. „Ganze Kerle“ ist ein Programm nur für Frauen, aber von Männern gemacht, die wissen, worauf es ankommt.

Dauer der Show: 130 Minuten plus Pause.

INFO & TICKETS: www.mondpalast.com | www.revuepalast-ruhr.com | 02325 / 588 999

PALASTFREUNDE

„Hier lebt man mit, hier gehört man dazu“

Prof. Dr. Thomas Philipp sagt: „Der Mondpalast ist mehr als ein Volkstheater“

Er ist ein Palastfreund der allerersten Stunde: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Philipp hat fast alle Stücke im Mondpalast gesehen und besucht auch gerne den RevuePalast Ruhr. Was den Essener Arzt an den „Palästen“ so fasziniert, verriet er uns für die Rubrik „Palastfreunde“.

Wann waren Sie zum ersten Mal im Mondpalast von Wanne-Eickel oder im RevuePalast Ruhr in Herten?

Gefühlt seit einem Leben, tatsächlich kurz nach der Eröffnung im Mondpalast, dessen uneingeschränkter Fan ich bin. Den RevuePalast schätze ich sehr und bin dort zweimal mit Freunden gewesen – köstlich!

Was gefällt Ihnen an unseren beiden Häusern? Was ist für Sie das Besondere an den Palästen?

Der Mondpalast ist mehr als ein Volkstheater. Er ist die gelungene Form, Theater zum (Ruhrgebiets-)Volk zu bringen, zu Menschen, die Theater überwiegend nicht kannten und so erstmalig diese Form von „Kunst“ kennenlernen, ohne durch den Begriff „Kultur“ in reflektorisch „gefühlte Distanz“ zu geraten. Hier lebt man mit, hier gehört man dazu.



Zur Person

Prof. Dr. Thomas Philipp (77) ist emeritierter Direktor der Klinik für Innere Medizin des Universitätsklinikums Essen. Dort hatte er von 1988 bis 2007 den Lehrstuhl für Innere Medizin inne. Gleichzeitig leitete er als Direktor die Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten und baute das heute führende Zentrum für Leber- und Nierentransplantationen auf. Er war lange Jahre Mitglied des Vorstandes der Deutschen Hochdruckliga, der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie sowie der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin. Zudem ist Prof. Thomas Philipp Autor und Mitherausgeber von verschiedenen medizinischen Fachmedien. Ihm wurden diverse Ehrenpreise verliehen, u. a. der Boehringer-Ingelheim-Preis für die beste Habilitation, der Franz-Gross-Preis der Deutschen Hochdruck-Liga sowie der Ehrendokortitel der Medizinischen Fakultät in Nishnij-Nowgorod (Russland).

Nicht so im Revuepalast, in dem man eine neue Welt mehr von außen betrachtet, sich aber auch köstlich amüsiert.

Welche(s) Stück(e) haben Sie gesehen? Welches mögen Sie am meisten?

Im Mondpalast nahezu alle, am häufigsten, vermutlich zehn Mal, „Ronaldo & Julia“, das Stück des Ruhrgebiets schlechthin. Unvergesslich die Vorstellung mit unserem Bundespräsidenten Horst Köhler, für den sich alle erhoben und Beifall klatschten. Unvergesslich auch der Besuch gemeinsam mit meinem Freund Otto Rehhagel, der geradezu frenetisch gefeiert wurde. Wenn man aber glaubt, alles sei nur amüsierend, dann hat man vermutlich die „Flurwoche“ nicht gesehen, die auf eine facettenreiche und sozialkritische Art, natürlich voller Witz, das Leben so unterschiedlicher Bewohner in einem Haus schildert, die durch den Hausbesitzer unterdrückt werden und sich dann erfolgreich gegen ihn zusammenschließen. Zuletzt „Das Schweigen der Frösche“ mit so vielen ironischen Bezügen zum Naturschutz und zur „guten“ Nachbarschaft – ein Stück, das sich mit Gags zum

Schluss besonders steigerte. Daher: Applaus, Applaus!

Gehen Sie gerne ins Theater oder in eine Show? Wenn ja, was und wen sehen Sie gerne auf der Bühne?

Ich bin mit meiner Frau vermutlich nicht typisch. Wir gehen viel in die Oper, überall in der Welt, sehen alle Premieren in unserem Aalto-Theater in Essen. Alle Facetten also, aber im Mondpalast fühlen wir uns besonders „wohl“.

Haben Sie eine Lieblingsrolle auf der Show- oder Theaterbühne?

Viele, viele – früher die meiner Frau, die jahrelang als Büttenrednerin glänzte und später auf der Theaterbühne stand.

Könnten Sie es sich vorstellen, im Wanne-Eickeler Volkstheater oder im RevuePalast selbst einmal auf der Bühne zu stehen. Wenn ja, in welcher Rolle?

Natürlich, sofort – zumindest „als Arzt vom Dienst“, die Rolle fehlt noch. Für den Ronaldo ist es zu spät, dann eher als das „Phantom vom Oppa“. Am liebsten aber zu den Füßen des Prinzipals als wortlos da liegender Eisbär in „Dinner for Wan(ne)“.

Schnell und bequem zu Ihrem Lieblingsplatz

Das Ticketsystem für unsere „Paläste“

Tickets für unsere Komödien und Shows online buchen ist für den Mondpalast und den RevuePalast Ruhr ganz einfach: Die Gäste von Christian Stratmanns Palästen besuchen unsere Seiten im Internet – www.mondpalast.com und www.revuepalast-ruhr.com – und bestellen unter dem Menüpunkt „Termine & Online-Tickets“ schnell und bequem ihre Eintrittskarten. Zuerst klicken Sie auf „Tickets“ und suchen sich dann unter dem Reiter „Jetzt Plätze auswählen“ Ihren Sitzplatz für alle Veranstaltungen im Mondpalast und im RevuePalast aus. Bereits belegte Plätze sind grau unterlegt, die freien Sitzmöglichkeiten leuchten in den Farben der verschiedenen Preiskategorien auf. Mehr Service bietet bei den Online-Buchungen auch das Verfahren Print@Home. Damit können Sie die gewünschten Tickets ganz bequem am eigenen PC bestellen und ausdrucken, die Versandkosten fallen weg. Am Veranstaltungstag bringen Sie ihre ausgedruckten Tickets einfach mit, der Barcode wird eingescannt – und schon öffnen sich die Türen in unsere „Paläste“.

Alle Informationen:

www.mondpalast.comwww.revuepalast-ruhr.com

Nach wie vor können Sie aber auch selbstverständlich unser **Tickettelefon** benutzen:

02325-588 999

mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr.

ANZEIGE

Solidarfonds-Stiftung hilft Schulen in NRW

Die Sieger des Solidarfonds-Schulpreises 2019 kommen aus **Bad Honnef, Bielefeld, Bochum, Witten** und **Xanten**

In Witten war der Jubel besonders groß: Die Hardenstein-Gesamtschule ist Hauptgewinner des landesweiten Wettbewerbs.

Seit 2017 verleiht die Solidarfonds-Stiftung NRW ihren mit 35.000 Euro dotierten Stiftungspreis, der das soziale Engagement von Schülern, Lehrern und Eltern würdigt und honoriert. Sämtliche allgemeinbildende Schulen in NRW können sich mit einem sozialen Projekt bewerben. Jede Schulform hat einen Preisträger. Der Gewinner bekommt 12.000, der Zweitplatzierte 8.000 Euro. Die Drittbis Fünftplatzierten werden mit jeweils 5.000 Euro belohnt. Das Preisgeld muss für wichtige schulische Anschaffungen verwendet werden.

Schirmherr des Schulpreises ist TV-Moderator und „Traumschiff“-Kapitän **Florian Silbereisen**. Bei der Feierstunde zur Verleihung des Stiftungspreises für das Jahr 2019 gehörten der Aufsichts-

ratsvorsitzende des VfL Bochum **Hans-Peter Villis**, die Schlagersänger **Roland Kaiser**, **Anna-Maria Zimmermann** und **Olaf Henning** sowie RTL WEST-Chef **Jörg Zajonc** zu den Laudatoren. „Die Resonanz auf unseren Stiftungspreis war mit mehr als 500 Bewerbungen erneut überwältigend. Alle Schulformen haben sich mit großartigen und anerkanntenswerten Projekten bei uns beworben. Sie spiegeln das vielfältige soziale Engagement

der Schulen eindrucksvoll wider“, betont der Stiftungsvorsitzende **Dr. Michael Kohlmann**.

Umso größer war die Freude bei der Hardenstein-Gesamtschule in Witten, die mit ihrem Projekt „Zwei(t)radspende“ 12.000 Euro gewann. Seit über drei Jahren ruft die Schule dazu auf, alte Fahrräder zu spenden, die in etlichen Kellern und Garagen sonst nur weiter verstauben würden. Die „Drahtesel“ werden von einer schuleigenen Werkstatt-

Gruppe repariert, verkehrstüchtig gemacht und in Kooperation mit dem Wittener „Help-Kiosk“ an Flüchtlinge verschenkt. „Ein wichtiges Ziel des Projekts ist es, Menschen mit Fluchthintergrund Mobilität und ein kleines Stück Selbstbestimmung zu ermöglichen“, betont die Gesamtschule. Bei der Preisverleihung zeigte sich **Laudator Roland Kaiser** begeistert von diesem Engagement: „Es ist großartig, wenn Schüler sich so für eine tolle Sache engagieren und somit ihren Beitrag zur Integration von Menschen leisten.“ Mit dem Preisgeld sollen ein digitales Lernbüro und ein Entspannungsraum in der Wittener Schule eingerichtet werden.

Die Solidarfonds-Stiftung verleiht ihren Schulpreis NRW auch im Jahr 2020. Interessierte Schulen können sich ab sofort bewerben. Bewerbungsunterlagen und weitere Infos gibt es auf www.solidarfonds-nrw.de. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai 2020.



Hauptgewinner im Solidarfonds-Schulpreis 2019 war die Wittener Hardenstein-Gesamtschule.

Wir danken unseren Partnern:

WAZ

MESSE
ESSEN

Herner Sparkasse

MARITIM
Hotel Gelsenkirchen

Coca-Cola

Messe Westfalenhallen Dortmund

INFO & TICKETS: www.mondpalast.com | www.revuepalast-ruhr.com | 02325 / 588 999

GRAF REISEN

PARIS

Frankreichs Metropole supergünstig

3-/4-Tage-Reise p.P. im DZ ab € **174,-**

✓ Ihre Inklusivleistungen:

- ✓ Fahrt im Fernreisebus
- ✓ 2x bzw. 3x ÜF im modernen Hotel B&B Paris Italie Porte de Choisy
- ✓ moderne Zimmer mit DU/WC, TV, kostenlosem WLAN
- ✓ nur 400m Fußweg zur nächsten Metrostation (Porte de Choisy, Linie 7)
- ✓ große Stadtrundfahrt

Tourismustaxe inklusive.

TERMINE: 3-Tage-Reise 24.-26.7., 31.7.-2.8., 3.-5.8., 21.-23.8. € 174,-
4-Tage-Reise 16.-19.7., 20.-23.7., 27.-30.7., 6.-9.8., 13.-16.8., 27.-30.8. € 239,-
 19.-22.3., 10.-13.4., 23.-26.4., 7.-10.5., 21.-24.5., 29.6.-2.7., 9.-12.7., 13.-16.7. € 249,-
 EZ-Zuschlag pro Nacht € 39,-
Kind bis 12 Jahre iZdE: 3-Tage-Reise € 69,-
 4-Tage-Reise € 79,-

und viele **TAGESFAHRTEN** ab € **66,-**

REISEBÜRO GRAF

44623 Herne Bahnhofstraße 7/City-Center Telefon (0 23 23) 5 15 15	44651 Herne Edmund-Weber-Str. 146-156 Telefon (0 23 25) 69 81 25	45127 Essen Rathaus Galerie Essen Ponscheplatz 2 Telefon (02 01) 22 88 33
44649 Herne Hauptstraße 239 Fußgängerzone Telefon (0 23 25) 7 57 54	45879 Gelsenkirchen Bahnhofstraße 26 Fußgängerzone Telefon (02 09) 20 66 68	Buchungs-Hotline 0 23 25 / 985 444

Veranstalter: Anton Graf GmbH Reisen & Spedition • Edmund-Weber-Str. 146-156 • 44651 Herne
 Beratung & Buchung auch in Ihrem örtlichen Reisebüro.

